EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 20.07.2026 08:55 Uhr | Thomas Warnke

Abenteuermobil

Guten Morgen.
Mein Traum von fernen Abenteuern begann mit einem alten Hanomag-Transporter. Er stand auf dem Hof unserer Eltern. Ein Nachbar hatte ihn für uns Kinder hinten in einer abgelegenen Ecke abgestellt. Er wusste ziemlich genau, was Jungs und Mädchen zwischen Kinder- und Jugendalter glücklich macht. Es war ein ausrangierter Hanomag Kurier. Das Fahrerhaus war eine Ganzstahlkabine mit leicht vorgewölbtem Bug, der Motor lag unter dem Mittelsitz, die Transportpritsche war mit einer schweren Plane überdacht.
Natürlich nahmen wir Kinder unser neues Gefährt sofort in Beschlag. Die Ladefläche wurde unser Wohnzimmer. Die Einrichtung organisierten wir uns vom Sperrmüll. Der wurde damals alle drei Monate an der Straße abgeholt und war für uns Kinder wie Weihnachten und Geburtstag an einem Tag. Wir fanden, was wir brauchten: ein altes Sofa, zwei Sessel, Tisch und Schrank und eine ganze Menge drum herum. Bei Sonnenschein öffneten wir unser Verdeck, wenn es regnete, schnürten wir mit vereinten Kräften die Plane wieder stramm. Und ab und zu setzten wir uns vorne in die Kabine. Immer ein anderer durfte hinter dem Lenkrad Platz nehmen und bestimmen, wohin die Reise gehen sollte. Da wir alle von der Welt noch nicht viel wussten, geschweige denn, wie man wo hinkäme, gingen unsere Expeditionen einfach quer durch die Welt - nach Afrika oder nach Australien oder nach Brasilien. Ferne Orte, die nach Abenteuer klangen. Weit weg auf jeden Fall. Und immer kam es unterwegs zu unerwarteten Zwischenfällen: Hindernisse mussten aus dem Weg geräumt werden, mit Fantasie und Kalkül behoben wir Pannen und reparierten den Motor. Wir fuhren durch Flüsse und durchquerten Wüsten. Wir trafen freundliche Menschen und mussten manchmal gegen das Böse selbst kämpfen. Kinderabenteuer in unserem eigenen Abenteuermobil.
Als Kind war es für mich selbstverständlich, dass die Welt voller Fantasie steckt. Dass das einmal anders werden könnte, konnte ich mir nicht vorstellen. Heute ist mein Alltag oft straff organisiert und durchgetaktet. Und trotzdem ist etwas geblieben, von der Lust, zu träumen, zu spielen und die Gegenwart immer mal wieder in Fantasie zu tauchen.
Das ist kein Kinderkram. Fantasie eröffnet Möglichkeiten. Manchmal kann sie Leben retten. Und manchmal macht sie die Welt ein Stück besser. Daran hat Jesus einmal erinnert, als er gesagt hat: "Werdet wie die Kinder.“ Genaugenommen sagt Jesus: "Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.“ Und damit ist keine jenseitige Welt oder eine ferne Zukunft gemeint. Es beginnt hier und heute. Und ich stelle mir vor, noch einmal hinter dem Steuer des alten Hanomag Platz zu nehmen und ins Navi einfach "Himmelreich“ einzugeben. Mal sehen, wohin die Reise führt. In das Haus nebenan. Auf andere Kontinente. Oder vielleicht sogar zu mir selbst.

(Ende WDR 4, Verabschiedung für WDR 3 und 5:)
Wohin auch immer Sie unterwegs sind. Seien Sie behütet. Das wünscht Ihnen Pfarrer Thomas Warnke, aus Detmold.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze